



Ausgabe 4/2006

Partnertag Abfallwirtschaft am 7. Oktober 2006 – ein voller Erfolg

Insgesamt 16 Gemeinden des AWV Feldbach hielten in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung 19 D am 7. Oktober 2006 den Partnertag der Abfallwirtschaft ab. Das Motto des Partnertages lautete „**Abfall trennen macht Sinn.**“

Dazu luden die Gemeinden zu einem Tag der offenen Tür in die Altstoffsammelzentren ein. Mit Jause, Plakatausstellungen, Gewinnspielen und tollen Informationen zur steirischen Abfallwirtschaft konnten interessierte BürgerInnen vom Sinn der getrennten Sammlung und der Verwertung überzeugt werden. Trennung lohnt sich wirtschaftlich und ökologisch.



Auch die Zerlegehalle in Mühldorf hatte ihre Pforten geöffnet. Im Bild der Preisträger des Schätzspiels mit dem Standortbürgermeister Anton Schuh und Bgm. Kurt Deutschmann, deren Stadtgemeinde die größten Mengen EAG liefert.

In den **Altstoffsammelzentren** wurden in Form von **Plakatausstellungen** die Themen EAG Verordnung, Verpackungen, Problemstoffe, Autowracks, Bioabfall und Restabfall präsentiert. Fehlwürfe, Störstoffe und Erlöse für die Wertstoffe waren das zentrale Thema. Die Plakate der FA 19 D wurden in vielen ASZ fix montiert, um möglichst viele Anlieferer vom weiteren Einsparungspotential zu überzeugen. Die regionalen Entsorger unterstützten die Gemeinden mit Demonstrationen neuester Technik.



Im Bild: Demonstration des Zweikammersystems (eine Kammer für Weißglas, eine Kammer für Buntglas) für die getrennte Glasentsorgung. Das Gerücht „Wird eh alles wieder zsaumgmischt“ konnte aus dem Weg geräumt werden.



Bild: Vorführung der Seitenladertechnologie

Für die **Verköstigung** der Besucher sorgten **die engagierten Mitglieder der Umweltausschüsse und Gemeinderäte**. Jeder Besucher erhielt persönlich eine **Broschüre zur steirischen Abfallwirtschaft**.

Durch die gute Zusammenarbeit zwischen Land, Verband, Gemeinden und den einzelnen Bürgern wurde der Partnertag ein großer Erfolg! Ein Danke an alle Mitwirkende. Ein Danke an alle Besucher für das Kommen!

Ihr Bürgermeister und Ihr UAB Team